

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 119| 2024

**Mehrere Pkw beschädigt | Mutmaßlicher Dieb gestellt | Nach
Einbruch Feuer ausgebrochen**

Chemnitz

Mehrere Pkw beschädigt

Zeit: 12.03.2024, 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(897) Am gestrigen Nachmittag kam es in der Uferstraße zu Beschädigungen an Fahrzeugen. An vier abgeparkten Pkw (2x Mercedes, Ford, Audi) zerkratzten unbekannte Täter die rechten Fahrzeugseiten mittels eines bislang unbekanntes, spitzen Gegenstandes. Der dadurch entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 5.000 Euro. (Kö)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßlicher Dieb gestellt

Zeit: 13.03.2024, 02:10 Uhr

Ort: Großweitzschen, OT Niederranschütz

(898) Beamte der gemeinsamen Fahndungsgruppe von Landes- und Bundespolizei (GFG) kontrollierten in der vergangenen Nacht einen Pkw-Fahrer

(39/polnische Staatsangehörigkeit) an der Rastanlage nahe der B 169. Der Skoda wies sowohl an der Front als auch an der Fahrerseite Beschädigungen auf.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,8 Promille. Zudem war der 39-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Im genutzten Pkw Skoda wurden durch die Polizisten fünf Kanister Kraftstoff sowie ein Winkelschleifer aufgefunden.

Auf dem Rastplatz wurden durch die eingesetzten Beamten in unmittelbarer Nähe zu dem kontrollierten Fahrzeug eine große Lache mit vermutlich Kraftstoff- sowie Reifen- und Schuhspuren festgestellt.

Weiterhin ergaben vor Ort getätigte Ermittlungen, dass sich der 39-Jährige bereits wenige Stunden zuvor an der Tankstelle des Rastplatzes aufhielt. In Begleitung eines weiteren, bislang unbekanntes Mannes fuhren die zwei Männer mit einem grauen Pkw an die Tankstelle, tankten jedoch nicht.

Für weitere polizeiliche Maßnahmen wurde der polnische Staatsangehörige auf eine Polizeidienststelle verbracht und nach Abschluss der ersten Ermittlungen vor Ort entlassen. In welchem Zusammenhang die Kraftstoff-Kanister und der Winkelschleifer stehen, werden die Ermittlungen ergeben. Zudem muss noch geklärt werden, woher die Beschädigungen am Pkw Skoda stammen. Eine Unfallflucht ist derzeit nicht auszuschließen. (Kö)

Parteibüro beschädigt

Zeit: 13.03.2024, 01:25 Uhr

Ort: Freiberg

(899) In der vergangenen Nacht wurde die Scheibe eines Parteibüros in der Burgstraße beschädigt. Unbekannte warfen einen Pflasterstein gegen die Doppelverglasung, wodurch die äußere Scheibe zerstört wurde. Es entstand Sachschaden in Höhe von 1.500 Euro. (Kö)

Vorfahrt nicht beachtet

Zeit: 12.03.2024, 14:25 Uhr

Ort: Geringswalde

(900) Die Fahrerin (38) eines Pkw VW befuhr die Friedrich-Engels-Straße mit der Absicht, nach rechts in die Bahnhofstraße abzubiegen. Dabei missachtete die 38-Jährige den vorfahrtsberechtigten Fahrer (39) eines Pkw Opel, welcher die Bahnhofstraße in Richtung Dresdener Straße befuhr. Es kam zur Kollision, infolgedessen der 39-Jährige leichte Verletzungen erlitt. Zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit keine Angaben vor. (Kö)

Rechtsfahrgebot missachtet

Zeit: 12.03.2024, 17:00 Uhr

Ort: Lunzenau

(901) Der 84-jährige Fahrer eines Pkw Ford befuhr am Dienstag die Burgstädter Straße in Richtung Berthelsdorf. In einer Rechtskurve geriet der Pkw Ford offenbar zu weit nach links und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Mercedes (Fahrer: 26). An beiden Fahrzeugen

entstand ein Schaden von insgesamt etwa 10.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. (Kö)

Erzgebirgskreis

Nach Einbruch Feuer ausgebrochen

Zeit: 12.03.2024, 23:00 Uhr

Ort: Hohndorf

(902) In den späten Dienstagabendstunden kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Rödlitzer Straße zu einem Brandausbruch im ersten Obergeschoss. Ein Mieter

(35/deutsche Staatsangehörigkeit) des Mehrfamilienhauses verständigte die Polizei.

Was war geschehen?

Den Aussagen des 35-Jährigen zufolge kehrte er nach einem Spaziergang nach Hause zurück. Dabei hätte er den Aufbruch der Wohnungstür zu einer unbewohnten Wohnung bemerkt, welche sich direkt gegenüber seiner eigenen befand. In dieser Wohnung konnte er einen Mann dabei beobachten, wie dieser das Wohnzimmer durchwühlt und diverse Gegenstände zur Mitnahme bereitgelegt hätte. Währenddessen hätte der Mann Cannabis geraucht und den Joint danach auf einen Sessel geschnippt, woraufhin die dort befindliche Kleidung Feuer gefangen hätte. Gemeinsam hätte man das Feuer gelöscht, bevor die Feuerwehr eingetroffen sei. Zudem hätte der 34-Jährige die Rauchmelder der Wohnung abgebaut, als diese reagierten. Der Einbrecher wäre danach aus der Wohnung samt einigem Diebesgut geflüchtet. Dabei hätte er dem 35-Jährigen mit körperlicher Gewalt gedroht, sollte er die Polizei verständigen.

Der Einbrecher und mutmaßliche Brandstifter (34/deutsche Staatsangehörigkeit) hielt sich in der Folge im Umkreis der Rödlitzer Straße auf und konnte durch eingetroffene Beamte vorläufig festgenommen werden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest erbrachte ein Ergebnis von 1,34 Promille. Zu Beweis Zwecken wurde die Blutentnahme durch die Staatsanwaltschaft angeordnet.

Die entwendeten Gegenstände im Wert von etwa 300 Euro konnten später in der Wohnung des 34-Jährigen sichergestellt werden. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde die vorläufige Festnahme des 34-Jährigen aufgehoben.

Der 35-jährige Erstmitteiler wurde mit dem Verdacht der Rauchgasintoxikation zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht.

Die Höhe des brandbedingten Schadens kann derzeit noch nicht beziffert werden. Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei werden am heutigen Tag den Brandort untersuchen. (Kö)

Großer Wasserschaden

Zeit: 31.11.2023, 17:00 Uhr bis 12.03.2024, 10:30 Uhr

Ort: Olbernhau

(903) Ein Verantwortlicher des Friedhofs in der Zöblitzer Straße stellte am gestrigen Vormittag fest, dass ein Wasserzulauf in einem abgedeckten und gesicherten Schacht durch unbekannte Täter aufgedreht worden war. Hierdurch traten mindestens 225 Kubikmeter Wasser aus, wodurch für den Friedhofsbetreiber ein Vermögensschaden von rund

1.500 Euro entstand. Das Polizeirevier Marienberg hat Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. (Kö)

Nach Sturz widerrechtlich entfernt – Zeugengesuch

Zeit: 12.03.2024, 12:15 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(904) Ein E-Bike-Fahrer (26) befuhr die B95 in Richtung Thermalbad Wiesenbad. Etwa

400 Meter vor dem Abzweig nach Wiesa soll er von einem bisher unbekanntem VW Kleintransporter überholt und dabei gestreift worden sein. Infolgedessen stürzte der

26-Jährige und erlitt nach jetzigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. Der unbekannt Kleintransporter, eventuell ein Caddy, soll hellblau lackiert gewesen sein.

Das Polizeirevier Annaberg hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, welche Angaben zum Verursacherfahrzeug und dessen Fahrzeugführer machen können. Hinweise werden unter Telefon 03733 88-0 entgegengenommen. (Kö)

Nach Sturz unberechtigt entfernt

Zeit: 12.03.2024, 15:00 Uhr

Ort: Marienberg OT Hüttengrund

(905) Auch in Marienberg flüchtete am gestrigen Nachmittag ein Fahrzeugführer, nachdem es zu einem Zusammenstoß mit einem Fahrradfahrer (18) gekommen war. Der 18-Jährige befuhr mit seinem Fahrrad die B 174 in Richtung Zöblitz, als ein entgegenkommender weißer Pkw auf die Gegenfahrbahn geriet und den Fahrradfahrer am Hinterrad touchierte. Dieser kam zum Sturz und zog sich leichte Verletzungen zu. Am Fahrrad entstand ein geringer Schaden. Das Polizeirevier Marienberg hat Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. (Kö)

Betrunken Fahrrad gefahren

Zeit: 12.03.2024, 19:45 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(906) Beamte des Polizeireviers Stollberg fiel am Dienstagabend ein Fahrradfahrer (41) auf, welcher in Schlangenlinien die Lichtensteiner Straße befuhr. Bei der Kontrolle ergab ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest einen Wert von 2,68 Promille. Zum Zwecke der Blutentnahme wurde der 41-Jährige in ein Krankenhaus gebracht. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kö)